

## Audi baut Autovernetzung in China aus

**Audi baut die Vernetzung im Auto in China verstärkt aus. Das gab der Hersteller im Vorfeld der erstmals stattfindenden Consumer Electronics Show (CES) Asia in Shanghai (25. - 27.5.2015) bekannt. Mit „Baidu CarLife“ integriert Audi künftig auch in China Smartphones ins Auto. Für eine schnelle Datenübertragung sorgt ein chinaspezifisches LTE-Modul, das in Kooperation mit Huawei entwickelt wurde.**

Bei Baidu Car Life handelt es sich um eine Smartphone-Integration für den Einsatz im Auto, ähnlich wie Android Auto und Apple Car Play. Sobald der Kunde sein Smartphone im Auto anschließt, startet das Audi-Smartphone-Interface: Auf dem MMI-Bildschirm des Fahrzeugs öffnet sich eine Umgebung mit Apps von Baidu, die vor allem bei jungen Chinesen sehr beliebt sind. Car Life soll sowohl mit iOS als auch mit Android funktionieren, womit Audi die große Mehrheit der Kunden erreicht.

Bestandteile der Kooperation sind außer Car Life eine gemeinsame Entwicklung von Kartendaten, Positionierungsalgorithmen und Point-of-Interest-Funktionen. Diese ermöglichen beispielsweise eine Übertragung von Zieldaten aus der Baidu-Map am Computer oder dem Smartphone ins Auto.

Damit die chinesischen Kunden uneingeschränkt ihre Online-Dienste im Auto nutzen können, muss eine schnelle und lückenlose Datenübertragung gewährleistet sein. Mit Huawei, einem der weltweit größten Netzwerk-Anbieter, hat Audi daher die Entwicklung und Nutzung eines Asien-spezifischen LTE-Moduls vereinbart. Audi wird es in China, Japan und Korea einsetzen. (ampnet/jri)

## Bilder zum Artikel

---



Car Life von Baidu im Auto.

---